



# Pressemitteilung

Berlin, 18. Oktober 2010  
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37  
10115 Berlin

INTERNET [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

## **„Bessere Integration durch wirtschaftliche Teilhabe und berufliche Anerkennung“ – Brüderle gibt Startschuss für Aufbau neuen Informationsportals**

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, hat heute den Startschuss für den Aufbau eines neuen Informationsportals gegeben, mit dem ausländische Berufsabschlüsse in Deutschland einfacher und schneller anerkannt werden können. Mit dem Aufbau des Informationsportals wird eine erste Maßnahme der Fachkräfteinitiative „Deutschlands Zukunft sichern – Fachkräfte gewinnen“ umgesetzt, die Minister Brüderle vor sechs Wochen gestartet hat.

Bundeswirtschaftsminister Brüderle: „Die Fachkräftesicherung wird zur zentralen Aufgabe für Unternehmen und Politik. Eine Schlüsselrolle haben hierbei Menschen mit Migrationshintergrund. Viele von ihnen können ihr berufliches Potential in Deutschland nicht voll ausschöpfen, weil ihre Berufsabschlüsse bei uns kaum akzeptiert werden. Das muss sich ändern. Daher bauen wir das Informationsportal auf. Die Betroffenen können sich so besser integrieren. Und die deutsche Wirtschaft kann dieses Potential nutzen. Das ist für mich intelligente Integrationspolitik.“

Im Jahr 2008 lebten in Deutschland 15,6 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Mehr als sechs Millionen von ihnen verfügen über einen beruflichen Abschluss aus ihrem Herkunftsland.

Das Informationsportal richtet sich in erster Linie an Industrie- und Handels- sowie Handwerkskammern. Denn diese Kammern bewerten in Deutschland ausländische berufsqualifizierende Abschlüsse. Um die Kammern zu unterstützen, werden zum Beispiel Berufsprofile deutscher und ausländischer Berufsabschlüsse transparent gemacht. Auch soll das Portal dokumentieren, wo bereits eine Gleichwertigkeit zwischen deutschen und ausländischen Berufsabschlüssen festgestellt wurde. Umgekehrt können auch diejenigen, die einen



Seite 2 von 2

ausländischen Abschluss anerkannt haben möchten, im neuen Informationsportal Rat finden.

Bundesminister Brüderle: „Das Portal macht die Anerkennungsverfahren nicht nur einfacher und schneller. Es bringt vor allem auch mehr Transparenz. Das erhöht die Akzeptanz ausländischer Abschlüsse. Das Informationsportal ist aber nur ein erstes wichtiges Element der Fachkräfteinitiative. Wir brauchen auch eine kluge und kontrollierte Zuwanderung. Ich könnte mir gut ein Punktesystem nach kanadischem Vorbild vorstellen.“

Um das Informationsportal bestmöglich auf die Bedürfnisse der Praxis ausrichten, hat das Bundeswirtschaftsministerium das Institut der Deutschen Wirtschaft in Köln sowie die IFOK GmbH mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Deren Ergebnisse wurden heute ebenfalls näher vorgestellt.

Parallel zur Erarbeitung der Machbarkeitsstudie hat das Bundeswirtschaftsministerium eine bundesweite Unternehmensumfrage in Auftrag gegeben. So wurde der genaue Informationsbedarf der Wirtschaft hinsichtlich Bescheinigungen zu ausländischen Berufsqualifikationen ermittelt.

Die Machbarkeitsstudie kann abgerufen werden unter:  
<http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Service/publikationen,did=363316.html>.

Das Dokument „Deutschlands Zukunft sichern – Fachkräfte gewinnen“ finden Sie unter:  
<http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/C-D/deutschlands-zukunft-sichern-fachkraefte-gewinnen,property=pdf,bereich=bmwi,sprache=de,rwb=true.pdf>